

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. Juni 2025 15:35

[Zitat von Kairos](#)

Eine alternative, aber mit Kant durchaus vereinbare Perspektive findet sich außerdem bei Martin Buber: Gott begegnet dem Menschen nicht primär im Kult oder in dogmatischen Formeln, sondern in der lebendigen Beziehung zwischen Menschen, im echten Dialog, im "Ich-Du"-Verhältnis.

Ich persönlich würde das nicht als entweder - oder betrachten, sondern wie so vieles im katholischen Glauben als untrennbar zusammenhängend: Natürlich ist die persönliche Beziehung zu Gott zentral, aber diese Beziehung manifestiert und verdichtet sich imho nicht nur, aber am intensivsten beim Empfang der Sakramente, in denen er direkt an uns handelt.